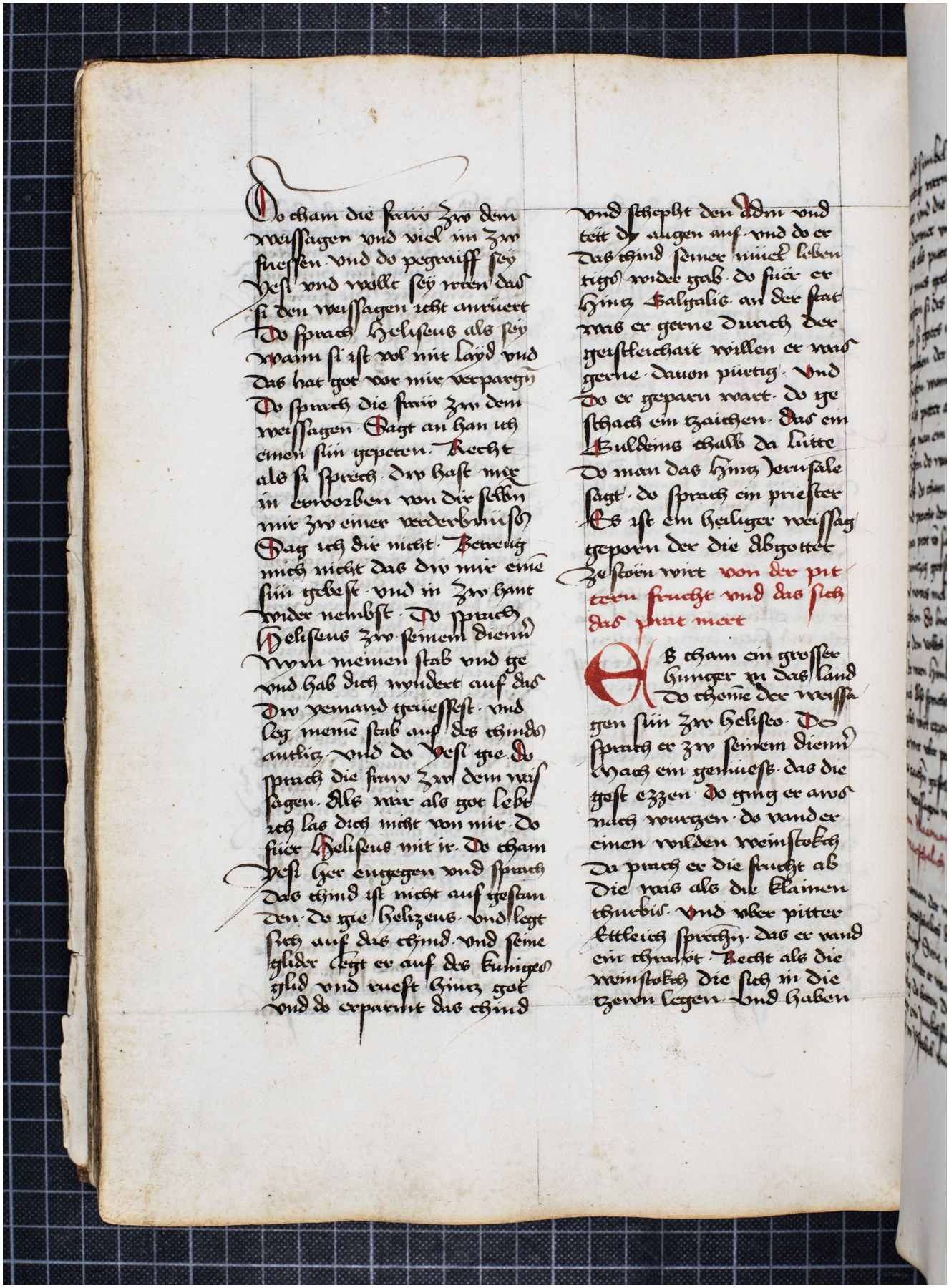
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Do cham die frauw zw dem
weissagen vnd vielt im zw
fuessen vnd do pegreiff sey
hess vnd wollt sey weren das
si den weissagen iecht anrüert
Do sprach Helisseus als sey
wpaim si ist wol mit laid vnd
das hat got vor mir verpargen
Do sprach die frauw zw dem
weissagen Sagt an han ich
einen sun gepeten. Recht
als si sprach. Dw hast mir
in verporben von dir selben
mir zw einer verderbnuss
Sag ich die nicht. Betreig
mich nicht das dw mir eine
sun ytzbest. vnd in zw hant
wider nembst. Do sprach
Helisseus zw seinem diennt
Nym meinen stab vnd ge
vnd hab dich wunderet auf das
Dw yemand ytzuessest. vnd
leg meine stab auf des chindes
antlitz. vnd do hesi yte. Do
sprach die frauw zw dem weis
sagen. Als war als got lebt
ich las dich nicht von mir. Do
fuer Helisseus mit ir. Do cham
hesi her entgegen vnd sprach
das chind ist nicht auf gestan
den. do gie Helizeus vnd legt
sich auf das chind vnd seine
glider legt er auf des kuniges
glid vnd ruefft hinz got
vnd do erparmt das chind
vnd schepht den adem vnd
teit d' augen auf. vnd do er
das chind seiner muter lebendig
wider gab. do fuer er
hinz Salzalic. an der stat
was er geene durch der
geistlichait willen er was
geene dauon puetig. Vnd
do er geparen waert. do ge
schach ein tzaichen. das ein
Buldeins chalb da lutte
do man das hinz Jerusale
sagt. do sprach ein priester
Es ist ein heliger weissag
geporen der die abgotter
zestoren wirt von der pit
teren freucht vnd das sich
das prot mert

Es cham ein grosser
Hunger in das land
do chome der weissa
gen sun zw Helisseo. Do
sprach er zw seinem diennt
Nach em gemuest. das die
gost ezzen. do ging er awss
nach wurtzen. do vand er
einen wilden weinstock
da pracch er die freucht ab
die was als die klainen
churbis. Vnd wber pitter
lichleich sprechen. das er vand
ein chrachot. Recht als die
weinstock die sich in die
tzewn legen. Vnd haben